

Wie du zwischen „das“ und „dass“ unterscheidest

Aufgabe

Setze „das“ oder „dass“ korrekt ein:

1. _____ du kommst, freut mich sehr.
2. Er vermisst das Buch, _____ er verliehen hat.
3. Aische versteht nicht, _____ Kurt nicht kommt.
4. Er schenkt seiner Schwester ein Geschenk, für _____ er viel Geld ausgegeben hat.

Das musst du wissen

Um entscheiden zu können, ob du „das“ oder „dass“ einsetzen musst, musst du wissen, um welche Wortart es sich handelt. „Das“ wird mit einem s geschrieben, wenn es

ein Artikel ist: **Das** Mädchen heißt Anna.

ein Relativpronomen ist: Das ist das Haus, **das** ich so schön finde.

ein Demonstrativpronomen ist: **Das** ist der Junge von vorhin.

Wenn „dass“ mit ss geschrieben wird, kannst du davon ausgehen, dass es sich immer um eine Konjunktion handelt.

Schritt 1: Mach die Ersatzprobe

In diesem Schritt machst du zunächst die Ersatzprobe, um zu überprüfen, ob du „das“ oder „dass“ einsetzen musst. „Das“ mit einem s kannst du dabei durch die Wörter „**ein**“, „**dieses**“ oder „**welches**“ ersetzen. Wenn du keines dieser Wörter einsetzen kannst, schreibst du „dass“ immer mit zwei s.

Probier das an den Beispielsätzen aus der Aufgabe einmal aus. Schnell wirst du merken, dass du nur bei zwei Sätzen „ein“, „dieses“ oder „welches“ einsetzen kannst.

1. Er vermisst das Buch, _____ er verliehen hat.
Er vermisst das Buch, **welches** er verliehen hat.
2. Er schenkt seiner Schwester ein Geschenk, für _____ er viel Geld ausgegeben hat.
Er schenkt seiner Schwester ein Geschenk, für **welches** er viel Geld ausgegeben hat.

Nur bei zwei Sätzen kannst du das „das“ durch „welches“ ersetzen, weil es sich dabei jeweils um ein Relativpronomen handelt. In den anderen beiden Sätzen kannst du keines der Ersatzwörter einfügen, deswegen schreibst du „dass“ mit zwei s.

Schritt 2: Setze „das“ oder „dass“ ein

Nun, da du weißt, in welchen der Sätze du ein Ersatzwort einfügen kannst, kannst du die Sätze richtig ausfüllen.

1. **Dass** du kommst, freut mich sehr.
2. Er vermisst das Buch, **das** er verliehen hat.
3. Aische versteht nicht, **dass** Kurt nicht kommt.
4. Er schenkt seiner Schwester ein Geschenk, für **das** er viel Geld ausgegeben hat.

Lösung

1. Dass du kommst, freut mich sehr.
2. Er vermisst das Buch, das er verliehen hat.

3. Aische versteht nicht, dass Kurt nicht kommt.
4. Er schenkt seiner Schwester ein Geschenk, für das er viel Geld ausgegeben hat.